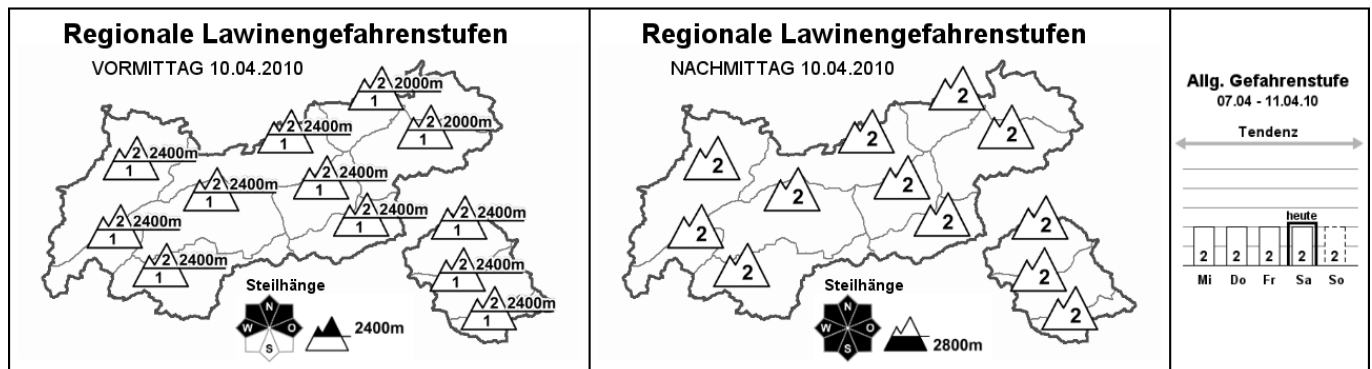


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 10.04.2010, um 07:30 Uhr



## Am Morgen recht günstige Verhältnisse, dann tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt auch heute nochmals einem Tagesgang.

In den Morgenstunden ist die Gefahr meist gering. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2400m.

Ab dem späten Vormittag sorgen dann die steigenden Temperaturen und die nur zum Teil durch Bewölkung abgeschirmte Sonne für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke. Die Lawinengefahr steigt in Folge etwas an, vor allem unterhalb etwa 2800m sind dann auch Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen möglich.

Skitouren und Variantenfahrten sollten daher rechtzeitig beendet werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war häufig bewölkt, zum Teil ist auch Hochnebel aufgezogen. Dadurch konnte die Schneedecke nicht mehr so gut ausstrahlen, wodurch auch der oberflächliche Harschdeckel nicht mehr so ausgeprägt ist.

Die Schneedecke ist bis etwa 2200m Höhe schon weitgehend durchfeuchtet, auch die Ausaperung schreitet in tiefen Lagen zügig voran.

Hochalpin ist die Schneeoberfläche sonnseitig bis etwa 3000m Höhe feucht, während man in steilen, schattseitigen Hängen zum Teil auch noch lockeren Schnee findet.

Insgesamt ist aber unverändert der allgemein schwache Schneedeckenaufbau zu beachten: das Fundament besteht großteils aus aufbauend umgewandelten, bindingslosen Schneekristallen, die eine störanfällige Unterlage für die darüber lagernden Schneeschichten darstellen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über Schweden hat sich ein Tief gebildet, das auf dem Weg in den Alpenraum ist. Es strömt kühlere, etwas feuchtere und zunehmend labilere Luft ein. Diese Luftmasse bestimmt auch zu Wochenbeginn das Wetter in Tirol.

Bergwetter heute: In den Nordalpen lockern die tiefen Wolken mit einer Obergrenze von etwa 2300-2900m auf, tagsüber halten sich an den Bergen zum Teil Hang- bzw. Quellwolken und vor allem in den östlichen Gebirgsgruppen steigt nachmittags die Schauerneigung. Teilweise windig, aber meist sonnig in den Südalpen.

Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Höhenwind: mäßig, gegen Osten zu lebhaft aus vorwiegend Nordwest.

### TENDENZ

Überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair